Liebe Sanktandreser Landsleute, liebe Freunde unserer Heimatortsgemeinschaft,

ein Jahr mit vielen Höhenpunkten in unserer Sanktandreser Gemeinschaft geht langsam dem Ende entgegen. Anfang des Jahres setzte sich der Vorstand der Sanktandreser Heimatortsgemeinschaft Ziele und demnach schmiedete er Pläne, um diese termingerecht auch auszuführen. Alle unsere Vorhaben haben wir erfolgreich verwirklicht. Dazu möchte ich allen Vorstandsmitgliedern ein großes Lob aussprechen und mich dafür herzlich bedanken. Nur gemeinsam und mit viel Enthusiasmus lassen sich hochgesteckte Erwartungen auch in der Tat realisieren. Darüber ist einiges hier in unserem Vereinsblatt 2023 zu lesen. Nun möchte ich kurz die eindrucksvollen Erlebnisse des Jahres Revue passieren lassen und auch einen Blick in die nahe Zukunft werfen.

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir unsere Landsleute sowie Freunde unseres Vereins über unsere Internetseite www.sanktandres.eu aufgerufen, eventuell an einem Sanktandreser Brauchtumsseminar teilzunehmen. Wir begaben uns auf eine Zielrichtung, die sich als ein völliges Neuland erwies. Gespannt warteten wir auf eine positive Entwicklung unseres Vorhabens. Mehr als 60 Personen aus allen Himmelsrichtungen, jung und alt, fanden sich dann zwischen dem 19. und 21. Mai 2023 auf dem Wieshof in Bad Wurzach im Allgäu ein. Große Freude machte es zuzusehen, wie die Kinder sich an unserem mitgebrachten, vorgeführten Brauchtum erfreuten. Ein ausführlicher Bericht dazu ist auf den Seiten 6 bis 8 zu lesen. Den Teilnehmern des 1. Seminars, die den Veranstaltern unter die Arme griffen, vielen Dank. Das HOG-Gremium entschloss sich, im Jahr 2024 vom 10. bis 12. Mai wieder ein Seminar dieser Art abzuhalten, nur mit anderen Schwerpunktthemen (z. B.: Zubereitung von Langosch und Backen von Strudelsorten usw.). Ich lade hiermit jetzt schon begeisterte Landsleute hierzu für Mai 2024 recht herzlich ein. Willkommen!

Ein Tag vor Seminarbeginn sind auch nächstes Jahr wieder Chorproben eingeplant. Die *singAndreser* sind gleich zwei Mal dieses Jahr erfolgreich aufgetreten: in Bad Wurzach und im Banat beim Sanktandreser Dorffest. Der Chor unter Leitung von Heidrun Till hat vor, im Jahr 2024 am *Andreser Treffen*, das am 14./15. September in Ellwangen an der Jagst geplant ist, wieder aufzutreten (s. ChorNews auf Seite 26). Wir freuen uns darauf.

Erfolgreich aufzutreten kann nur durch ein emsiges Proben gewährleistet sein. Diese Tatsache hat sich an unserem Dorffest in Sanktandres/Sânandrei am 8. Juni dieses Jahres erwiesen. Anlässlich der Heimattage der Banater Deutschen im Kulturhauptstadtjahr 2023, wo Temeswar Gastgeber war, fanden viele Sanktandreser Landsleute sich im Banat ein. Wir feierten mit den heutigen Ortsbewohnern von Sânandrei und mit Banater Schwaben von hüben und drüben ein berauschendes Fest (s. dazu einen ausführlichen Beitrag auf Seite 9). Wir erhielten dafür volle Unterstützung von dem Generalvikar Johann Dirschl und Diözesanarchivar Dr. Claudiu Călin der Diözese Temeswar; von der Sanktandreser Schulleitung Frau Cristina-Adriana Mihai mit den Lehrerinnen Elena Iovanel, Sorina Nicolicin und Roxana Rozovlean mit ihren Schülern und der Gruppe „Casa de Canto“; von den Familien Ivan und Barabas, die zur festlichen Gestaltung des Gotteshauses beitrugen, von Franz Hoffner (Banater Blasmusik) und von den Caterings im Dorfzelt (Balon) von Emilia Rişca und Ion Rozolvean. Auch Veronica Maer (Tanţa) beteiligte sich als Buchautorin mit Gedichtvorträgen am Kulturabend. Maßgebend an dem Fest waren Herr Minnich (2. Bürgermeister von Sanktandres) und Frau Despina Neusatz beteiligt. Letztere investierte sehr viel Kraft und Zeit zum Ablauf unserer schönen Feier. Erfreulicherweise konnten wir für die Berichterstattung unserer Veranstaltung Herrn Siegfried Thiel (Banater Zeitung) und Frau Astrid Weisz (Radio Temeswar) begrüßen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Karl Maiterth drehte unter dem Titel „Ein schöner Tag in Sanktandres“ ein sehenswertes, halbstündiges Video, das auf YouTube zu jeder Zeit zu sehen ist. Danke, Karl! Viel Unterstützung kam auch von Frau Ramona Lambing (Passage-Reisebüro). Auch hierfür: Danke.

Mit viel Freude konnte ich ein junges Musiktalent aus Rostock, Elias Projahn, das Interesse an unserer Gemeinschaft zeigt, an einer Veranstaltung im Temeswarer Adam-Müller-Guttenbrunn-Haus anmelden (s. Bericht auf Seite 17). Für diese erfreuliche Zusage möchte ich Herrn Dr. Fernbach, Vorsitzender des Demokratischen Forums der Banater Deutschen (DFBD) ein Dankeschön meinerseits aussprechen. Bei dieser Gelegenheit konnte ich Elias auch unsere Lebensweise von einst auf dem Dorf Sanktandres ausgiebig näher bringen.

Es ist erwiesen, dass das DFBD in Temeswar in einer außerordentlichen Manier an dem Erhalt unseres Brauchtums und der Tradition mitwirkt. Die erfolgreich abgehaltenen Heimattage vom 2.-4. Juni bestätigen es. Aber auch sonst: für ein hilfreiches Entgegenkommen ist gesorgt. Auf Frau Daniela Bărbulescus und Frau Dagmar Șiclovans Unterstützung kann man bauen. Der rumänische Parlamentarier für die deutsche Minderheit in Rumänien Ovidiu Ganţ hat stets ein offenes Ohr auch für die Vertreter der Banater Schwaben im Ausland. Danke.

In diesem Jahr feiert die HOG-Sanktandres ihr 50-jähriges Bestehen. Im Jahr 1973 begegneten sich über 100 Sanktandreser in Schwalbach (Saar) und feierten gemeinsam mit den Schwalbacher ihre Identität. Viele Ansiedler